



Funambol sichert sich 12,5 Mio. Kapitalbeteiligung

Stärkung der führenden Position des Unternehmens im Bereich werbefinanzierter Push-E-Mail- und PIM-Sync-Lösungen für den Massenmarkt

REDWOOD CITY, Kalifornien, 17. Juni 2008 – Wie Funambol Inc., führender Anbieter von Mobile 2.0-Messaging-Software auf der Basis von Open Source, heute bekannt gab, konnte sich das Unternehmen in der zweiten Finanzierungsrunde, die vom Kapitalgeber Nexit Ventures mit seinem Schwerpunkt Mobilfunkbereich angeführt wurde, neues Kapital in Höhe von 12,5 Mio. Dollar sichern. Castile Ventures stieg als neuer Investor ein. Auch die bisherigen Geldgeber, Walden International und HIG Ventures, sind mit neuem Kapital beteiligt.

Durch die neue Finanzierungsrunde beläuft sich die Investition in Funambol auf insgesamt 25 Mio. Dollar. Mit dem neuen Kapital wird das Unternehmen sein weiteres Wachstum im Push-E-Mail-Markt finanzieren, die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten verstärken und die globale Expansion, insbesondere in Europa und Asien, beschleunigen. Nexit-Partner, Michel Wendell, wird im Rahmen der Beteiligung Mitglied des Vorstands von Funambol und Carl Stjernfeldt, Gesellschafter von Castile, erhält einen Sitz als Beobachter.

„Diese große Investition bestätigt unsere Technologie, unser Geschäftsmodell und unsere strategische Ausrichtung“, erklärt Fabrizio Capobianco, CEO von Funambol. „Dieses frische Kapital hat unsere Finanzkraft gestärkt und ermöglicht es uns, unsere Anstrengungen in den globalen Märkten zu forcieren, in denen wir einen erheblichen Bedarf an Open-Source-Push-E-Mail für den Massenmarkt sehen.“

Weltweit werden 3,3 Mrd. Mobiltelefone und 2 Mrd. E-Mail-Konten genutzt, aber weniger als 2 % der mobilen Nutzer lassen sich E-Mails auf ihr Handy zustellen. Dies ist für Service Provider, Portale und Mobilnetzbetreiber ein enormes brachliegendes Umsatzpotential. Die Zustellung von E-Mails auf das Handy setzte bisher High-End-Smartphones voraus und war mit hohen Gebühren und einer komplizierten Einrichtung verbunden. Mit Open Source als Basis der werbefinanzierten Push-E-Mail- und PIM-Sync-Funktionen von Funambol können Firmen im Mobilfunkbereich neue Drahtlos-Dienste anbieten und das Umsatzpotential des Massenmarktes erschließen.

„Die weltweite mobile Nutzung von E-Mail wird laut Prognosen stark zunehmen. Das Wachstum wird sich dabei vom Enterprise- in den Massenmarkt verlagern“, erklärt Michel Wendell von Nexit Ventures. „Wir waren beeindruckt von der Open-Source-Technologie, der Vision und dem Führungsteam von Funambol. Das Unternehmen hat die großartige Möglichkeit, die Wachstumssegmente des mobilen Marktes zu bedienen.“



Funambol bietet Push-Mail- und PIM-Sync-Lösungen auf Open-Source-Basis für mehr als 1,5 Milliarden Mobilfunkgeräte, darunter Telefone von Apple, Nokia, Motorola, Samsung, Sony Ericsson, LG und anderen an. Die kommerzielle Version dieser Software wird bereits von Mobilnetzbetreibern und Diensteanbietern auf der ganzen Welt - darunter Earthlink in den USA und 1&1 in Europa - eingesetzt. Zudem unterstützt Funambol seit kurzem AOL als Partner bei der Synchronisierung der Online- und mobilen Mail-Dienste von AOL unter Rückgriff auf die Open-Source-Software und die skalierbare Synchronisationsplattform von Funambol. Im Bereich der mobilen Werbung wurden Amobee Media Systems und Smaato als Partner gewonnen. Weitere Partnerschaften werden in den nächsten Monaten folgen.

„Funambol hat seit kurzem Verträge mit einem Webdienst-Unternehmen, zwei hochklassigen Geräteherstellern und einem großen US-amerikanischen Mobilnetzbetreiber“, erklärt Carl Stjernfeldt, Gesellschafter von Castile Ventures. „Mit seinen Bluechip-Kunden und der günstigen Marktentwicklung ist Funambol führender Anbieter Open Source-basierter, mobiler E-Mail-Lösungen für den Massenmarkt. Castile freut sich auf die Zusammenarbeit mit der Unternehmensführung und die nutzbringenden Effekte dieser starken Positionierung.“

Zum Unternehmen

Funambol entwickelt und vertreibt Open Source-basierte Mobile 2.0 Messaging Software. Das Unternehmen ist führender Anbieter von Push-Mail- und PIM-Sync-Lösungen auf Open-Source-Basis für den Massenmarkt. Funambol Open Source wurde bereits mehr als zwei Millionen Mal von 50 000 Entwicklern und Projektbeteiligten aus 200 Ländern heruntergeladen. Die kommerzielle Version von Funambol ist bei Diensteanbietern, Mobilnetzbetreibern, Geräteherstellern, unabhängigen Software-anbietern und auf Portalen im Einsatz. Zu den Kunden von Funambol zählen unter anderem 1&1, Earthlink und CA, Inc. Seinen Hauptsitz hat Funambol im kalifornischen Redwood City. In Italien unterhält das Unternehmen ein Forschungs- und Entwicklungszentrum. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.funambol.com.

Pressekontakt

In Deutschland:

Gundel Hahn

Tel.: +49-89-123 922 04

E-mail:gh-medienservice@t-online.de

Weltweit:

Shelly Milam

Page One PR

Tel.: +1-415-875-7491

E-mail:shelly@pageonepr.com

